

## Antrag

des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kultur

### **Für eine Stärkung des Brandenburgischen Denkmalschutzes!**

Der Landtag möge beschließen:

Das Land Brandenburg bekennt sich zur Notwendigkeit und Gründung einer „Brandenburgischen Stiftung Denkmalschutz“ mit Anbindung an das Landesamt für Denkmalpflege, in Ergänzung der bisherigen Pflichten der Ministerien.

Der Landtag beauftragt die Landesregierung, eine Konzeption zur Gründung dieser „Brandenburgischen Stiftung Denkmalschutz“ zu erarbeiten.

### **Begründung:**

Brandenburg hat eine über Jahrtausende gewachsene Kulturlandschaft mitten in Europa. Der reiche Schatz an Bau-, Garten- und Bodendenkmalen zeugt von kulturellen Einflüssen unterschiedlichster Art und eigenständigen Entwicklungslinien. Mit einer „Brandenburgischen Stiftung Denkmalschutz“ soll das Ziel verfolgt werden, diese Kulturgüter zu erhalten, zu schützen und zu bewahren. Private Eigentümer, Vereine, Organisationen und Kirchen könnten insbesondere dabei unterstützt werden, notwendige Reparaturen selbst auszuführen, um die Denkmale nach Möglichkeit einer sinnvollen Nutzung unter Beachtung denkmalpflegerischer Grundsätze zuzuführen. Eine „Brandenburgische Stiftung Denkmalschutz“ könnte insbesondere dort eintreten, wo staatliche Mittel nicht oder nicht ausreichend zur Verfügung stehen bzw. die Rechts- und Zuständigkeitsfragen nicht eindeutig geklärt sind. Durch den Erhalt einer ausgeprägten und vielseitigen Denkmallandschaft dient die „Brandenburgische Stiftung Denkmalschutz“ der touristischen Entwicklung und ist wertvoller Partner bei der kulturellen Bildung. Dabei ist es Ziel, den Denkmalschutzgedanken als Teil der kulturellen Identität der Bevölkerung, insbesondere der Jugend Brandenburgs nahezubringen.

Jens Lipsdorf  
Berichtersteller und Vorsitzender  
des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Datum des Eingangs: 12.01.2012 / Ausgegeben: 12.01.2012